

**INHALTSVERZEICHNIS****1. Allgemeine Informationen**

- 1.1 Name und ladungsfähige Anschrift der Bank
- 1.2 Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank
- 1.3 Hauptgeschäftstätigkeit der Bank
- 1.4 Zuständige Aufsichtsbehörden
- 1.5 Eintragung im Handelsregister
- 1.6 Umsatzsteueridentifikationsnummer
- 1.7 Vertrags- und Informationssprache
- 1.8 Anwendbares Recht/Gerichtsstand
- 1.9 Außergerichtliche Streitschlichtung
- 1.10 Einlagensicherungssystem

**2. Informationen zum Tagesgeldkonto**

- 2.1 Wesentliche Leistungsmerkmale
- 2.2 Preise
- 2.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern oder Kosten
- 2.4 Leistungsvorbehalt
- 2.5 Zahlung und Erfüllung des Vertrages
- 2.6 Vertragliche Kündigungsregeln
- 2.7 Mindestlaufzeit des Vertrages
- 2.8 Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

**3. Informationen zum Festgeldkonto**

- 3.1 Wesentliche Leistungsmerkmale
- 3.2 Preise
- 3.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern oder Kosten
- 3.4 Leistungsvorbehalt
- 3.5 Zahlung und Erfüllung des Vertrages
- 3.6 Vertragliche Kündigungsregeln
- 3.7 Mindestlaufzeit des Vertrages
- 3.8 Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

**4. Sicheres Verfahren zur Unterrichtung des Kunden durch die Bank im Falle vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken****5. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzes**

Zustandekommen des Vertrages

**6. Widerrufsbelehrung**

Widerrufsrecht  
Widerrufsfolgen  
Besondere Hinweise

## FERNABSATZINFORMATIONEN

Fernabsatzinformationen zu den Produkten, welche von der Multitude Bank p.l.c. angeboten werden.

Informationen zum Fernabsatz oder zu außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Finanzdienstleistungen einschließlich Widerrufsrechten

Diese Informationen gelten bis auf weiteres.

1. Allgemeine Informationen
2. Informationen zum Tagesgeldkonto
3. Informationen zum Festgeldkonto
4. Sicheres Verfahren zur Unterrichtung des Kunden durch die Bank im Falle vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken
5. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzes
6. Widerrufsbelehrung

### 1. Allgemeine Informationen

Diese allgemeinen Informationen gelten für die produktbezogenen Informationen zum Tagesgeldkonto (unter 2) und die produktbezogenen Informationen zum Festgeldkonto (unter 3) gleichermaßen.

#### 1.1 Name und ladungsfähige Anschrift der Bank

Name der Bank: Multitude Bank p.l.c., Adresse: ST Business Centre, 120 The Strand, Gzira GZR 1027, Malta (im Folgenden „Bank“ genannt), Telefon: +49 (0)30 30 80 76 31, E-Mail: [deposits@multitudebank.de](mailto:deposits@multitudebank.de).

#### 1.2 Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

Antti Kumpulainen – der Stellvertreter CEO der Bank

#### 1.3 Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften in Form von Verbraucherdarlehensverträgen, Zahlungsdiensten und dem Einlagengeschäft sowie der damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte.

#### 1.4 Zuständige Aufsichtsbehörden

Malta Financial Services Authority, Notabile Road, BKR300, Attard, Malta (Internet: [www.mfsa.com.mt](http://www.mfsa.com.mt))

#### 1.5 Eintragung im Handelsregister

Malta / C 56251

#### 1.6 Umsatzsteueridentifikationsnummer

Ust.-IdNr. MT 21018613

#### 1.7 Vertrags- und Informationssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation zwischen dem Kunden und der Bank während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch. Die Geschäftsbedingungen stehen ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung.

#### 1.8 Anwendbares Recht/Gerichtsstand

Für die vorvertragliche Beziehung und die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bank gilt maltesisches Recht unter Einschluss des zwingenden deutschen und europäischen Verbraucherschutzrechts. Eine vertragliche Gerichtsstandsvereinbarung existiert nicht.

Abgesehen von den außergerichtlichen Streitbeilegungssystemen gemäß der nachfolgenden Klausel kann der Kunde nur in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Kunde seinen Wohnsitz hat, oder in Malta Verfahren gegen die Bank eröffnen. Die Bank kann gegen den Kunden in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Kunde seinen Wohnsitz hat, Klage erheben. Beide Parteien können eine Widerklage bei dem Gericht erheben, bei dem die ursprüngliche Klage anhängig ist.

## 1.9 Außergerichtliche Streitschlichtung

Wenn der Kunde eine Beschwerde hat, ist er berechtigt, sie direkt an den Kundenservice der Bank per E-Mail an [deposits@multitudebank.de](mailto:deposits@multitudebank.de) oder per Post an Multitude Bank p.l.c., ST Business Centre, 120 The Strand, Gzira GZR 1027, Malta zu richten. Die Bank wird alle Beschwerden ohne unnötige Verzögerung beantworten.

Wenn Sie mit der Antwort von Multitude nicht einverstanden sind, haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, eine Beschwerde schriftlich beim Büro des Arbiters for Financial Services (Schlichter im Bereich Finanzdienstleistungen) einzureichen; die Kontaktdaten werden im Folgenden ausgeführt:

The Office of the Arbitrator for Financial Services  
First Floor  
St Calcedonius Square  
Floriana FRN 1530  
MALTA.

Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Internetseite: [www.financialarbitrator.org.mt](http://www.financialarbitrator.org.mt).

Unentgeltliche Hotline (für Ortsgespräche aus Malta): +356 8007 2366; ansonsten Tel.: +356 2124 9245.

Gemäß § 14 Unterlassungsklagegesetz können Sie sich für die Schlichtung von Streitfällen hinsichtlich des Fernabsatzes von Finanzdienstleistungen, Kleinkrediten und anderer finanzieller Unterstützung wie bestimmten Leasing- und Teilzahlungsgeschäften und deren Provision, Zahlungsdiensten wie Überweisungen, Lastschriftverfahren und Kartenzahlungen, Konten, die Änderung des Zahlungskontos und der Informationen von Zahlungskonten auch direkt mit der von der Deutschen Bundesbank eingerichteten Verbraucherschlichtungsstelle in Verbindung setzen.

Das Schlichtungsverfahren ist für Sie kostenlos. Diese Möglichkeit besteht unbeschadet Ihres Rechts, die Gerichte anzurufen. Ihr Antrag ist mit sämtlichen Begleitunterlagen (einschließlich Stellungnahmen, Belege und sonstiger Mitteilungen) in Textform (z. B. Schreiben, E-Mail, Fax) an die Geschäftsstelle der Schlichtungsstelle zu übermitteln:

Deutsche Bundesbank  
- Schlichtungsstelle -  
Postfach 10 06 02  
60006 Frankfurt am Main  
Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69 2388-1907  
Fax: +49 (0) 69 709090-9901  
E-Mail: [schlichtung@bundesbank.de](mailto:schlichtung@bundesbank.de).

Bei Verstößen der Bank gegen das Zahlungsdienstaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) oder Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) können Sie außerdem jederzeit Ihre Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) einreichen. Ihre Beschwerde ist in Textform oder zur Niederschrift bei der

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)  
Graurheindorfer Straße 108  
53117 Bonn  
Tel.: +49 (0) 228 4108-0  
Fax: +49 (0) 228 4108-1550  
[poststelle@bafin.de](mailto:poststelle@bafin.de)

[https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenAnsprechpartner/Ansprechpartner/BaFin/bafin\\_node.html](https://www.bafin.de/DE/Verbraucher/BeschwerdenAnsprechpartner/Ansprechpartner/BaFin/bafin_node.html)

einzulegen und muss den Sachverhalt sowie den Beschwerdegrund enthalten.

Sie können Ihre Beschwerde darüber hinaus auch bei der Europäischen Kommission über die Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS-Plattform) unter der folgenden Adresse einreichen:

<https://ec.europa.eu/consumers/odr/main/index.cfm?event=main.complaints.screeningphase>

Verbraucher können diese OS-Plattform für die außergerichtliche Streitschlichtung bezüglich Vertragspflichten nutzen, die aus Online-Kaufverträgen oder Online-Dienstleistungsverträgen entstehen, welche mit einem Unternehmer mit Sitz in der Europäischen Union abgeschlossen wurden.

## 1.10 Einlagensicherungssystem

## FERNABSATZINFORMATIONEN

Gemäß Nr. 14 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ ist die Bank ein Mitglied des maltesischen „Depositor Compensation Scheme“ (Einlagensicherungssystem) der Banken in Malta. Das „Depositor Compensation Scheme“ (nachfolgend „das System“) ist ein Rettungsfonds für Einleger von insolventen Banken, die über eine Genehmigung der „Malta Financial Service Authority“ (MFSA) verfügen.

Das System wird von einem Verwaltungsausschuss („Management Committee“) geführt und verwaltet, der gemäß den Bestimmungen 3 und 5 der „Investor Compensation Scheme Regulations 2003“ aufgestellt wurde und diesen untersteht. Sollten wir unseren finanziellen Verpflichtungen Ihnen gegenüber nicht nachkommen können oder anderweitig eine fällige Zahlung nicht ausführen, erhalten Sie durch das Einlagensicherungssystem eine Entschädigungssumme, deren Höchstbetrag gesetzlich geregelt ist (derzeit beträgt die Deckungssumme maximal 100.000,00 Euro bzw. den entsprechenden Betrag in der jeweiligen Währung der bei uns unterhaltenen Gesamteinlage eines Einlegers) und die den Einschränkungen des Systems unterliegt. Sollte ein solcher Fall eintreten, entspricht unsere Nettoverpflichtung Ihnen gegenüber der Summe aller auf Ihren Namen lautenden Konten in Euro oder einer anderen Währung, abzüglich etwaiger uns geschuldeter Beträge (zum Beispiel Darlehen).

Neben dem oben beschriebenen Schutz sind Einlagen in einigen Fällen bis zu einer Höhe von 500.000,00 Euro für die Dauer von sechs Monaten nach Gutschrift des Betrags oder ab dem Zeitpunkt, zu dem diese Einlagen gesetzlich übertragbar werden, deckungsfähig. Um sich für diesen erhöhten Deckungsschutz zu qualifizieren, muss eine Einlage von mehr als 100.000,00 Euro eines der folgenden zusätzlichen Kriterien erfüllen:

(A) Die Einlage umfasst: (i) Gelder, die als Vorbereitung für den Kauf von privatem Wohneigentum vom Einleger eingezahlt wurden; oder (ii) Gelder, die aus dem Verkauf eines privaten Wohneigentums des Einlegers stammen; oder

(B) Die Einlage umfasst Summen, die dem Einleger aufgrund der folgenden Szenarien ausgezahlt wurden: (i) Trennung, Scheidung oder Auflösung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft; oder (ii) Altersvorsorgezahlungen; oder (iii) Entschädigung für ungerechtfertigte Entlassung; oder (iv) Abfindungsanspruch bei Kündigung; oder (v) Todesfalleistungen oder Leistungen für Personenschäden; oder (vi) Entschädigung bei Fehrlurteilen.

Die Bank ist nicht dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. angeschlossen.

Um weitere Informationen zum Einlagensicherungssystem (z. B. zu Deckungsbeträgen und der Anspruchsberechtigung) zu erhalten, rufen Sie bitte den Kundenservice der Bank an, kontaktieren Sie die Bank über das Informationszentrum oder wenden Sie sich an:

Compensation Schemes Management Committee, c/o Malta Financial Services Authority, Notabile Road, Attard BKR 3000, Malta (<https://www.compensationschemes.org.mt/>).

Die Bank ist berechtigt, gegenüber dem Einlagensicherungsfonds oder dessen Bevollmächtigten alle relevanten Informationen offenzulegen und ihnen erforderliche Dokumente zur Verfügung zu stellen.

## 2. Informationen zum Tagesgeldkonto

### 2.1 Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Tagesgeldkonto handelt es sich um ein Einlagenkonto mit einer unbegrenzten Anlagedauer. Das Guthaben ist täglich fällig und wird variabel verzinst. Das Tagesgeldkonto dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des allgemeinen Zahlungsverkehrs verwendet werden. Das Guthaben ist täglich ohne Kündigungsfrist verfügbar. Die Bank verwendet als Referenzkonto das Konto des Kontoinhabers, das auf seinen Namen bei der Varengold Bank AG, Große Elbstr. 14, 22767 Hamburg, Deutschland, geführt wird. Überweisungen sind nur von und zu dem angegebenen Referenzkonto zugelassen. Zahlungen auf das Tagesgeldkonto sind per Überweisung von jedem am Zahlungsverkehr teilnehmenden Konto im EWR-Raum in Euro möglich.

Die maximale Anlagesumme beträgt 100.000,00 Euro. Die Bank behält sich vor, Einzahlungen zurückzuweisen, soweit sie zu einem Guthabenbestand führen, der den Betrag von 100.000,00 Euro übersteigt.

### 2.2 Preise

Die Eröffnung und Führung des Tagesgeldkontos ist unentgeltlich. Die sonstigen Preise und Entgelte für die Dienstleistung der Bank ergeben sich aus dem anwendbaren „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank, welches unter [www.multitudebank.de/deposits](http://www.multitudebank.de/deposits) abgerufen werden kann. Der Kontoinhaber hat seine eigenen Kosten sowie ggf. anfallende Kosten Dritter (z. B. Porto) selbst zu tragen.

### 2.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern oder Kosten

Die anfallenden Zinsen sind als Einkünfte im Regelfall steuerpflichtig. Die Bank behält keine Steuern oder etwaige weitere Abgaben ein. Die Verpflichtung, Steuern und etwaigen weitere Abgaben an das zuständige Finanzamt abzuführen, liegt beim

## FERNABSATZINFORMATIONEN

Kontoinhaber. Bei Fragen sollte sich der Kontoinhaber an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kontoinhaber im Ausland steuerpflichtig ist.

### 2.4 Leistungsvorbehalt

Tagesgeldkonten werden von der Bank nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB geführt, d. h. nur für natürliche Personen, die ein Konto zu einem Zweck eröffnen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit dient (im Folgenden „Kontoinhaber“ genannt). Eine Nutzung des Tagesgeldkontos als Geschäftskonto von Freiberuflern, Gewerbetreibenden sowie land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen ist nicht zulässig.

Der Kontoinhaber muss volljährig sein und seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Der Kontoinhaber darf weder einen ständigen Wohnsitz in den USA, die Staatsbürgerschaft der USA (einschließlich Doppelstaatsbürgerschaft), noch eine Green Card der USA besitzen, noch darf er in den USA steueransässig sein.

Die Konten sind auf eigene Rechnung zu führen. Die Bank eröffnet keine Konten auf fremde Rechnung.

### 2.5 Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die Verzinsung beginnt am Tag nach der Einzahlung (Habenbuchung) und endet mit Ablauf des Tages der Auszahlung (Sollbuchung) auf dem Tagesgeldkonto. Der Guthabenzinssatz ist variabel und kann nicht negativ werden. Die Bank ist berechtigt, diesen Zinssatz nach billigem Ermessen (gemäß § 315 BGB) zu ändern.

Kunden werden auf elektronischem Weg über Änderungen des Zinssatzes innerhalb eines Zeitraums von 3 Wochen vor Umsetzung der Änderung informiert. Zudem ist der aktuelle Zinssatz unter [www.multitudebank.de/deposits](http://www.multitudebank.de/deposits) und [www.check24.de](http://www.check24.de) abrufbar.

Es erfolgt eine bankmäßige Zinsberechnung unter Zugrundelegung von 12 Monaten mit je 30 Zinstagen; also insgesamt 360 Zinstagen pro Jahr.

Die Bank behält sich vor, den Teil des Guthabens, der den Höchstbetrag von 100.000,00 EUR übersteigt, abweichend von den vorgenannten Bestimmungen nicht zu verzinsen oder auf das Referenzkonto auszuzahlen.

Die Zinsen für das Guthaben werden jeweils zum Ende eines Kalenderjahres berechnet und dem Tagesgeldkonto gutgeschrieben. Der angegebene Zinssatz ist ein Jahreszinssatz. Die zeitanteilige Berechnung der Zinsen erfolgt auf der Grundlage von 360 Tagen pro Jahr und 30 Tagen pro Monat unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der Tage eines Kalendermonats.

### 2.6 Vertragliche Kündigungsregeln

Der Vertrag über das Tagesgeldkonto wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und unterliegt keiner Mindestlaufzeit.

Der Kontoinhaber kann sein Tagesgeldkonto jederzeit ohne Einhaltung einer Frist kündigen (Nummer 12 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Zum Kündigungszeitpunkt wird die Bank das Guthaben auf dem Tagesgeldkonto nebst der bis dahin angefallenen Zinsen auf das Referenzkonto überweisen.

Die Bank kann das Tagesgeldkonto jederzeit auf einem dauerhaften Datenträger und unter Einhaltung einer angemessenen Frist kündigen, die zwei Monate nicht unterschreiten darf. Bei der Bemessung der Kündigungsfrist wird die Bank auf die berechtigten Belange des Kunden Rücksicht nehmen (Nummer 13 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (vgl. § 314 BGB) bleibt unberührt.

Mit Wirksamkeit der Kündigung wird die Bank das Guthaben auf dem Tagesgeldkonto nebst bis dahin angefallenen Zinsen auf das Referenzkonto überweisen und das Tagesgeldkonto schließen.

Sofern der Kontoinhaber kein Referenzkonto mehr unterhält, behält sich die Bank vor, das Tagesgeldkonto gemäß Klausel 13 ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu kündigen; in diesem Fall wird sie das Guthaben auf dem Tagesgeldkonto nebst bis zur Schließung angefallener Zinsen auf ein vom Kontoinhaber benanntes anderes Konto überweisen. Sofern der Bank im Falle einer Auslandsüberweisung dabei besondere Kosten entstehen, behält sich die Bank vor, dem Kontoinhaber diese Kosten nach Maßgabe in Rechnung zu stellen.

### 2.7 Mindestlaufzeit des Vertrages

Eine Mindestlaufzeit für das Tagesgeldkonto ist nicht vereinbart.

## FERNABSATZINFORMATIONEN

### 2.8 Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten jeweils die produktspezifischen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten, sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank. Die vorgenannten Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Der Kunde kann während der Laufzeit des Vertrages jederzeit von der Bank verlangen, dass ihm Vertragsbestimmungen einschließlich der Geschäftsbedingungen in Papierform oder auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung gestellt werden.

## 3. Informationen zum Festgeldkonto

### 3.1 Wesentliche Leistungsmerkmale

Bei dem Festgeldkonto handelt es sich um eine Termineinlage, bei der die Bank einen festen Zinssatz für einen fest vereinbarten Anlagezeitraum gewährt. Die Bank verwendet als Referenzkonto das Konto des Kontoinhabers, das auf seinen Namen bei der Varengold Bank AG, Große Elbstr. 14, 22767 Hamburg, Deutschland, geführt wird.

Der Kontoinhaber stellt der Bank für den bei Kontoeröffnung vereinbarten Anlagezeitraum einen Geldbetrag als einmalige Einlage zur Verfügung, für die eine laufzeitabhängige, fest garantierte Guthabenverzinsung vereinbart wird. Die maximale Anlagesumme beträgt 100.000,00 Euro. Die Bank behält sich vor, Einzahlungen zurückzuweisen, die zu einem Guthabenbestand führen, der den Betrag von 100.000,00 Euro übersteigt.

Während der vereinbarten Anlagedauer sind keine Verfügungen über oder Zuzahlungen zum angelegten Betrag durch den Kontoinhaber möglich.

Das Festgeldkonto dient der Geldanlage und darf nicht für Zwecke des Zahlungsverkehrs verwendet werden. Die Bank wird Überweisungen zu Gunsten des Festgeldkontos nicht zulassen sowie auf das Festgeld gezogene Lastschriften und Schecks nicht einlösen. Eigehende Überweisungen zugunsten des Festgeldkotos werden zurückgewiesen.

Der Kontovertrag umfasst den Einzug des Anlagebetrages vom Verrechnungskonto, die Kontoführung, Zinszahlungen sowie den Übertrag des Gesamtguthabens bei Fälligkeit auf das Verrechnungskonto.

### 3.2 Preise

Die Eröffnung und Führung des Festgeldkontos ist kostenlos. Die sonstigen Preise und Entgelte für die Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem anwendbaren „Preis- und Leistungsverzeichnis“ der Bank, welches unter [www.multitudebank.de/deposits](http://www.multitudebank.de/deposits) abgerufen werden kann. Der Kontoinhaber hat seine eigenen Kosten sowie ggf. anfallende Kosten Dritter (z. B. Porto) selbst zu tragen.

### 3.3 Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern oder Kosten

Die anfallenden Zinsen sind als Einkünfte im Regelfall steuerpflichtig. Die Bank wird keine Steuern und etwaige weitere Abgaben im Namen des Kontoinhabers einbehalten. Die Verpflichtung, Steuern und etwaigen weitere Abgaben an das zuständige Finanzamt abzuführen, liegt beim Kontoinhaber. Bei Fragen sollte sich der Kontoinhaber an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn der Kontoinhaber im Ausland steuerpflichtig ist.

### 3.4 Leistungsvorbehalt

Festgeldkonten werden von der Bank nur für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB geführt, d. h. nur für natürliche Personen, die das Konto zu einem Zweck eröffnen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit dient (im Folgenden der „Kontoinhaber“ genannt). Eine Nutzung des Festgeldkontos als Geschäftskonto von Freiberuflern, Gewerbetreibenden sowie land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen ist nicht zulässig.

Der Kontoinhaber muss volljährig sein und seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. Der Kontoinhaber darf weder einen ständigen Wohnsitz in den USA, die Staatsbürgerschaft der USA (einschließlich Doppelstaatsbürgerschaft), noch eine Green Card der USA besitzen, noch darf er in den USA steueransässig sein.

Die Konten sind auf eigene Rechnung zu führen. Die Bank eröffnet keine Konten auf fremde Rechnung.

### 3.5 Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die zu zahlenden Zinsen werden zum vereinbarten Zinszahlungstermin ermittelt und dem Verrechnungskonto gutgeschrieben. Es erfolgt eine bankmäßige Zinsberechnung unter Zugrundelegung von 12 Monaten mit je 30 Zinstagen; also insgesamt 360 Zinstagen pro Jahr.

## FERNABSATZINFORMATIONEN

Die Bank behält sich vor, den Teil des Guthabens, der den Höchstbetrag von 100.000,00 Euro übersteigt, abweichend von den vorgenannten Bestimmungen nicht zu verzinsen oder auf das Referenzkonto auszus zahlen.

Sofern keine Wiederanlage gemäß Klausel 10 der Sonderbedingungen für das Festgeldkonto erfolgt, wird das Guthaben am Ende der Laufzeit zurückgezahlt. Die Rückzahlung erfolgt ausschließlich auf das Tagesgeldkonto des Kunden, welches als Verrechnungskonto dient. Die Einzelheiten werden in den „Sonderbedingungen für das Festgeldkonto“ geregelt.

### 3.6 Vertragliche Kündigungsregeln

Eine ordentliche Kündigung des Vertrages über ein Festgeldkonto vor Ende der vertraglich vereinbarten Vertragslaufzeit ist nicht möglich. Der Vertrag endet nach Ablauf des vereinbarten Festzinszeitraumes, sofern keine Verlängerung der Laufzeit erfolgt. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund (vgl. § 314 BGB) bleibt unberührt.

Wird das Sparkonto des Kunden, welches als Verrechnungskonto dient, geschlossen, weil der Kontoinhaber kein Referenzkonto mehr unterhält, behält sich die Bank vor, das Festgeldkonto gemäß Klausel 13 ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu kündigen; in diesem Fall wird sie nach Ablauf des Festgeldzeitraumes das Guthaben auf dem Festgeldkonto nebst bis zur Schließung angefallenen Zinsen auf ein vom Kontoinhaber benanntes anderes Konto überweisen. Sofern der Bank im Falle einer Auslandsüberweisung dabei besondere Kosten entstehen, behält sich die Bank vor, dem Kontoinhaber diese Kosten in Rechnung zu stellen.

### 3.7 Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Mindestlaufzeit für einen Festgeldkontovertrag beträgt derzeit 3 Monate.

### 3.8 Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Für den gesamten Geschäftsverkehr gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank. Daneben gelten jeweils die produktspezifischen Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen enthalten, sowie das Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank. Die vorgenannten Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Der Kunde kann während der Laufzeit des Vertrages jederzeit von der Bank verlangen, dass ihm Vertragsbestimmungen einschließlich der Geschäftsbedingungen in Urkundenform zur Verfügung gestellt werden.

## 4. Sicheres Verfahren zur Unterrichtung des Kunden durch die Bank im Falle vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken

Sofern die Sonderbedingungen für das Online-Banking Anwendung finden, wird die Bank im Falle eines vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder bei Sicherheitsrisiken den Kunden über den vermuteten oder tatsächlichen Betrug oder die Sicherheitsrisiken im Wege eines sicheren Verfahrens unterrichten. Sofern der Zugriff des Kunden auf seinen Online-Banking-Zugang bzw. sein elektronisches Postfach wegen des vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder der jeweiligen Sicherheitsrisiken nicht betroffen oder gesperrt ist, wird die Bank den Kunden unverzüglich auf dem für Kontoinformationen vereinbarten Weg benachrichtigen. Sofern der Online-Banking-Zugang des Kunden wegen des vermuteten oder tatsächlichen Betrugs oder der Sicherheitsrisiken betroffen oder gesperrt ist, wird die Bank den Kunden per Brief an die vom Kunden zuletzt bekanntgegebene Adresse informieren. Sofern der vermutete oder tatsächliche Betrug oder die Sicherheitsrisiken eine dringende Mitteilung an den Kunden erfordern, wird die Bank soweit möglich und zumutbar versuchen, den Kunden zusätzlich auch telefonisch zu benachrichtigen.

## 5. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzes

### 5.1 Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag kommt zustande, sobald der alle Pflichtangaben enthaltende Antrag des Antragstellers auf Abschluss des entsprechenden Vertrages sowie die erforderlichen Unterlagen der Bank zugehen und von ihr angenommen werden. Auf den Zugang der Annahmeerklärung verzichtet der Kunde vereinbarungsgemäß. Über die Annahme wird der Kunde benachrichtigt.

Bevor der Vertrag zustande gekommen ist, ist eine Nutzung der Konten nicht möglich.

## 6. Widerrufsbelehrung

Das nachfolgend dargestellte Recht zum Widerruf steht dem Kunden sowohl für die auf den Abschluss des Vertrages für das Tagesgeldkonto als auch für die auf den Abschluss des Vertrages für das Festgeldkonto gerichtete Willenserklärung jeweils gesondert zu:

### Widerrufsbelehrung

**Widerrufsrechte**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Multitude Bank p.l.c.  
ST Business Centre,  
120 The Strand,  
Gzira GZR 1027, Malta  
E-Mail: [deposits@multitudebank.de](mailto:deposits@multitudebank.de)

**Widerrufsfolgen**

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Dienstleistungen verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Bereitstellung unserer Dienstleistungen beginnen sollen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie Ihre vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

**Besondere Hinweise**

Bei Widerruf dieses Vertrages sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung